



Malin Laveglia präsentiert ihre Maturaarbeit, in der sie sich mit der Musik der 80er-Jahre beschäftigt. [Bilder EB]

## Maturaarbeiten präsentiert

**Schüpfheim** Im Rahmen des *Elternabends vom Donnerstag* stellten die Abschlussklassen der *Kantonsschule Schüpfheim/ Gymnasium Plus* ihre Maturaarbeiten aus. Am Freitag präsentierten sie diese und schlossen diese mit dem letzten Teil ab. Infografiken waren erstmals neu in die Arbeit integriert.

Der Präsentationstag wurde von der Deutschlehrperson Stephanie Schumacher geplant: Es wurden insgesamt 32 Maturaarbeiten präsentiert. Die Klassen konnten sich in drei zugewiesenen Zeitfenstern eintragen und je nach Interesse drei Präsentationen nach Wahl verfolgen.

### Infografiken als neues Element

Erstmals wurde das Erstellen eines wissenschaftlichen Posters beziehungsweise einer Infografik als Bestandteil in die Maturaarbeit integriert. In der Sonderwoche vom Herbst wurden die Abschlussklassen von einem fachkundigen Team aus der Lehrerschaft instruiert und begleitet, diese neue Komponente in ihrer Arbeit umzusetzen. Ziel der Infografik ist es, die gesamte Maturaarbeit zu reflektieren und das Wichtigste nochmals zusammenzufassen. Ausserdem hilft sie bei der Vorbereitung der Präsentation. So entstanden kreative und informative Arbeiten, welche die Ausstellung der Maturaarbeiten bereicherten.

### Vielfältige Themen der Arbeiten

Die Palette an Themen war auch diesmal wieder weit gefächert und sehr interessant. Dies ist für die unteren Klassen jeweils eine schöne Gelegenheit, sich Gedanken über mögliche Themen für ihre künftigen Arbeiten zu machen. «Kälte-therapie im Sport», «Verletzungen im Eishockey- vier Betroffene berichten», «Geschlechterrollen und Ernährung im Wandel der Zeit», «Von der Idee zur Skulptur», «Der Einfluss des Menstrationszyklus auf die sportliche Leistungsfähigkeit», «Devide-and-Conquer- die Macht der Zerteilung» sind nur ein paar Titel, die aufzeigen, wie weit die Interessensgebiete der Arbeiten gingen.

### Einblick in Präsentationen

Ashti Amir wählte für seine Maturaarbeit das Thema «Meine Flucht». Darin beschreibt und verarbeitet der Maturand, wie seine Familie und er vor zehn Jahren aus Syrien in die Schweiz geflüchtet waren und im Dorf Entlebuch landeten. In seiner Arbeit malte er

mehrere Ölbilder, verfasste Texte und kreierte Audiodateien, um mit diesen drei Medien seine Erinnerung an diese Ereignisse sicht- und hörbar zu machen.

Malin Laveglia beschäftigte sich in ihrer Maturaarbeit mit Musik der 1980er-Jahre. Sie erstellte sowohl ein Cover eines Songs aus der heutigen Zeit sowie eine Eigenkomposition mit dem Namen «Not Coming Home», beides im Stile der 80er. In diesem Song gestaltete sie vom Text über die Melodie, Harmonie, Instrumentation übers Mischen alles selbst. An ihrer Präsentation demonstrierte sie eindrücklich, wie vertraut sie mit der Anwendung des Programms Logic ist und kommentierte ihre Überlegungen bei den einzelnen Schritten.

Wer sich für deutsche U-Boote zur Zeit des Zweiten Weltkrieges interessiert, informiert sich heute am einfachsten über die Webseite «U-Boot-Lexikon.com», die Sven Schmid im vergangenen Jahr mit grossem Enthusiasmus erstellt und am vergangenen Freitag stolz präsentierte.

### Neutralität und Werbesongs

Silvan Studer stellte die Ergebnisse seiner Untersuchung zur Schweizer Neut-

ralität vor, in deren Rahmen er auch Interviews mit namhaften Schweizer Politikern durchführte; diese zeigten, wie umstritten die Neutralität heute einmal mehr ist.

Sofia Wicki arrangierte in ihrer Maturaarbeit vier Werbesongs und komponierte einen Jingle, massgeschneidert für den Schüler- und Jugendchor Utopia, in welchem sie seit Jahren Mitglied ist. An einer «Unterhaltungsshow» im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes konzipierte, moderierte und gestaltete sie den ganzen Abend, band das Publikum geschickt in Quizfragen ein und vermittelte in einem Informationsstil, warum uns Werbung im Alltag bewusst und unbewusst beeinflusst. Dies vermittelte sie an der Präsentation auf sehr abwechslungsreiche Weise.

### Neue Maturaarbeiten gestartet

Mitte November haben die Vormaturaklassen bereits ihre Themenvereinbarungen zu den neu startenden Maturaarbeiten abgegeben. Die Themeninhalte sind wieder vielfältig und tönen spannend, dass man sich bereits jetzt wieder freuen darf auf deren Ausstellung und Präsentation. [EB]



Von der Idee zur Skulptur, Infografik von Kiki Leandra Luethi.